

PPF hält an seinem Barangebot von EUR 7 je Aktie für ProSiebenSat.1 fest

- PPF nimmt das erhöhte Angebot von MFE-MEDIAFOREUROPE N.V. (MFE) als Reaktion auf das eigene Barangebot von EUR 7 je Aktie zur Kenntnis
- Das reine Barangebot von PPF in Höhe von EUR 7 je Aktie ist gegenüber dem überarbeiteten Angebot von MFE vorteilhaft, da es Aktionären einen klaren und sicheren Wert gegenüber dem komplexen Vorschlag von MFE bietet, der möglicherweise illiquide Aktien mit ungewissem Wert und lediglich eine Bargegenleistung von EUR 4,48 je Aktie enthält
- PPF ist weiterhin davon überzeugt, dass seine Strategie für ProSiebenSat.1 als eigenständiges Unternehmen der Vision von MFE einer paneuropäischen Sendergruppe überlegen ist
- Die Aktionäre von ProSiebenSat.1 sollten ihre Optionen angesichts der erheblichen Unterschiede zwischen den Angeboten von PPF und MFE sorgfältig abwägen
- Das Angebot von EUR 7 je Aktie stellt das beste und endgültige Angebot von PPF dar und läuft noch bis zum 13. August 2025. Die Auszahlung des Angebotspreises wird spätestens bis zum 28. August 2025 erwartet
- PPF begrüßt, dass sein Angebot dazu beigetragen hat, den Wert von ProSiebenSat.1 für alle Aktionäre zu steigern, wie das verbesserte Angebot von MFE belegt.

PPF IM LTD, eine mittelbare Tochtergesellschaft der Unternehmensgruppe PPF Group N.V. (zusammen „PPF“), gibt bekannt, dass sie an dem Angebotspreis im Rahmen ihres öffentlichen Erwerbsangebots in Form eines Teilangebots (das „Angebot“) an die Aktionäre der ProSiebenSat.1 Media SE („ProSiebenSat.1“) von EUR 7 festhält. PPF wird den Angebotspreis nicht erhöhen. Das aktuelle Angebot stellt das beste und endgültige Angebot von PPF dar.

Das Angebot von PPF bietet den Aktionären eine sofortige und sichere Möglichkeit, den Wert ihrer Beteiligung zu realisieren. Das konkurrierende Angebot von MFE bietet keine Sicherheit über den Wert des enthaltenen Aktienanteils und ist mit Risiken verbunden, beispielsweise in Bezug auf die von MFE in Aussicht gestellten Synergieeffekte.

„Wir begrüßen, dass unser Angebot zu einem deutlich verbesserten Angebot von MFE geführt hat und damit zusätzlichen Wert für alle Aktionäre von ProSiebenSat.1 schafft. Wir empfehlen den Aktionären jedoch, ihre Optionen sehr sorgfältig abzuwägen, da sich die beiden Angebote erheblich unterscheiden. Die MFE-A-Aktien waren in der Vergangenheit vergleichsweise illiquide, und es ist fraglich, ob die Aktionäre ihren impliziten Wert zum Zeitpunkt eines Verkaufs vollständig realisieren können. Wir sind überzeugt, dass unser Angebot vorteilhafter ist, da wir eine deutlich attraktivere Bargegenleistung bieten (EUR 7 versus EUR 4,48). Wir sind weiter der Ansicht, dass die Transformation von ProSiebenSat.1 als eigenständiges Unternehmen den besten Weg zur Wertsteigerung für die verbleibenden Aktionäre darstellt“, sagte Kasper Taczek, Investment Director bei PPF Group.

Alle regulatorischen Voraussetzungen für das Angebot von PPF sind erfüllt. Die Auszahlung des Angebotspreises wird spätestens bis zum 28. August 2025 erwartet. Das Angebot von MFE unterliegt hingegen zusätzlichen fusionskontrollrechtlichen Freigaben in den USA, wenn MFE durch sein Angebot eine Beteiligung von mindestens 50 % an ProSiebenSat.1 erlangt. Ein solches Verfahren würde die Abwicklung und Auszahlung erheblich verzögern.

Das Angebot von PPF läuft bis zum 13. August 2025, 24:00 Uhr (MEZ). Aktionäre, die das transparente, vollständig in bar abgewickelte und nicht auf Kontrolle ausgerichtete Angebot von PPF annehmen möchten, werden gebeten, sich umgehend an ihre Depotbank oder ihren Wertpapierdienstleister zu wenden.

Die Angebotsunterlage und eine unverbindliche englische Übersetzung sowie weitere Informationen zu dem Angebot sind auf der folgenden Website verfügbar: <https://www.prism-offer.com>.

Für Fragen zum Angebot oder zur Annahme des Angebots steht den Aktionären eine Hotline unter +49 69 92014 9707 (Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:30 MEZ) oder per E-Mail unter Prism_Offer@emberapartners.com zur Verfügung.

Hinweis für Redakteure:

PPF Group, eine familiengeführte und diversifizierte internationale Unternehmensgruppe, ist in 25 Ländern in Europa, Asien, Nordamerika und Südafrika in verschiedenen Sektoren tätig, darunter Medien, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen, Immobilien, E-Commerce und Technik. Die Mediensparte von PPF, CME, betreibt TV- und digitale Medienunternehmen in sechs Ländern sowie die regionale SVOD-Plattform Voyo (Subscription Video On Demand). Die kürzlich eingeführte Oneplay-Plattform von CME auf dem tschechischen Markt integriert Over-the-Top-Video-Streaming und bezahltes Live-Fernsehen für 1,4 Millionen Abonnenten. PPF besitzt Vermögenswerte im Wert von EUR 41,7 Mrd. und beschäftigt weltweit 45.000 Mitarbeiter (31. Dezember 2024).

Kontakt:

Leoš Rousek
PPF Group Head of Communications
T +420 224 174 214
media@ppf.eu

Wichtiger Hinweis

Diese Bekanntmachung stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Aktien der ProSiebenSat.1 dar. Die Bedingungen des Angebots und weitere das Angebote betreffende Bestimmungen sind in der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zur Veröffentlichung gestatteten Angebotsunterlage enthalten. Anlegern und Inhabern von ProSiebenSat.1-Aktien wird dringend empfohlen, die Angebotsunterlage und alle anderen relevanten Unterlagen zu dem Angebot sorgfältig zu lesen, da sie wichtige Informationen enthalten werden.

Das Angebot unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland und bestimmten anwendbaren Bestimmungen des Wertpapierrechts der Vereinigten Staaten von Amerika. Jeder Vertrag, der infolge der Annahme des Angebots geschlossen wird, unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland und ist in Übereinstimmung mit diesem Recht auszulegen.

